

# INHALT

## ERSTES KAPITEL

### DIE VERSCHIEDENEN REGIONEN DER REALITÄT

§ 1. Materielles Ding, materielle Wahrnehmung, materielle Naturwissenschaft (Physik) . . . . .	1
§ 2. Leib, Leibesauffassung und Somatologie . . . . .	5
a) Die spezifischen Leibesbestimmungen . . . . .	5
b) Die Wissenschaft vom Leibe: Somatologie . . . . .	7
§ 3. Die Abgrenzung von Somatologie und Psychologie . . . . .	10
§ 4. Die „Gemeinschaften“ in naturwissenschaftlicher Betrachtung . . . . .	20

## ZWEITES KAPITEL

### DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN PSYCHOLOGIE UND PHÄNOMENOLOGIE

§ 5. Das Verhältnis der Phänomenologie zu den Wissenschaften	21
§ 6. Das ontologische Fundament der empirischen Wissenschaften . . . . .	23
§ 7. Regionale Begriffe und „Gattungs“-begriffe . . . . .	25
§ 8. Rationale Psychologie und Phänomenologie — experimentelle Psychologie . . . . .	37
§ 9. Die Bedeutung der phänomenologischen Deskription für das Erfahrungsgebiet . . . . .	53
§ 10. Verhältnis der Phänomenologie zu den Schriften Bolzanos, Lotzes und Brentanos . . . . .	57
§ 11. Unterschiede der Beziehungen von Physik und Psychologie zu ihren ontologischen Fundamenten. Die Bedeutung der Deskription in beiden Wissenschaften . . . . .	59
§ 12. Weitere Klärung des Verhältnisses von rationaler Psychologie und Phänomenologie . . . . .	70

## DRITTES KAPITEL

### DAS VERHÄLTNISS VON PHÄNOMENOLOGIE UND ONTOLOGIE

§ 13. Das Feld der phänomenologischen Forschung . . . . .	76
§ 14. Einbezogenheit der Ontologien in die Phänomenologie . . . . .	77
§ 15. Die Bedeutung der ontologischen Feststellungen für die	

Phänomenologie und die Verschiedenheit der Einstellung in beiden Wissenschaften . . . . .	79
§ 16. Noema und Wesen . . . . .	85
§ 17. Bedeutung der ontologischen Begriffe für die Psychologie . . . . .	89

#### VIERTES KAPITEL

#### DIE METHODE DER KLÄRUNG

§ 18. Klärungsbedürftigkeit der dogmatischen Wissenschaften . . . . .	94
§ 19. Klärung des Begriffsmaterials . . . . .	97
a) Logisch-formale Begriffe . . . . .	97
b) Regionale Begriffe . . . . .	98
c) Die materialen Besonderungen . . . . .	98
§ 20. Verdeutlichung und Klärung . . . . .	101

#### BEILAGEN

Beilage I. Entwurf des Zweiten Buches von 1912 . . . . .	109
§ 1. Die Konstitution der Seele (Die Einfühlung) . . . . .	109
§ 2. Realisierende Auffassung des reinen Ich . . . . .	113
§ 3. Erster Hinweis auf die notwendige Scheidung von naturwissenschaftlicher und geisteswissen- schaftlicher Einstellung . . . . .	115
§ 4. Die Verknüpfung von Seele und Leib . . . . .	117
a) Der Leib als Lokalisationsfeld der Empfin- dungen . . . . .	118
b) Der Leib als Willensorgan . . . . .	119
f) Die konstitutive Rolle der Bewegungsemp- findungen im Vergleich mit anderen Empfin- dungen und die Beziehung zwischen Leib- und Dingkonstitution . . . . .	120
§ 5. Solipsistische und intersubjektive Erfahrung . . . . .	125
§ 6. Bedeutung des Konstitutionsproblems; Phäno- menologie und Ontologie . . . . .	128
Beilage II, zu S. 11. (Personales Ich und Leib) . . . . .	130
Beilage III, zu S. 17. (Identität des Dinges und Identität der Seele) . . . . .	130
Beilage IV, zu §§ 7-9. Typus — empirische Klassifikation . . . . .	131
NACHWORT. . . . .	138
TEXTKRITISCHER ANHANG . . . . .	163